Erledigt Open Core mit BigSur auf Clover mit Big Sur

Beitrag von „Amante81“ vom 5. März 2021, 21:23

Hallo Leute,

warum löschst OC mein Clover auf der Haupt Partion?

wenn ich OC zum Testen von einem USB Stick starte und ein Nvmreset mache verschwindet mein Clover Boot aus der Haupt partition, so das ich in Windows 8.1 sie wieder einbinden muss.????

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 5. März 2021, 21:27

Oc löscht clover nicht, der booteintrag wird halt entfernt.

Wird für clover die BOOTX64.EFI oder CloverX64.efi bei dir gestartet?

Beitrag von „Amante81“ vom 5. März 2021, 21:31

Hallo Leute,

ich möchte gerne von Clover 5070 mit Catalina auf OC mit BigSur

ein Stick für OC für Ivy Bridge hab ich schon erstellt. Nach Einleitung

Bigsur boot Stick auch schon erstellt von Catalina 10.15.7 mit Clover 5070

was jetzt?

Beitrag von „Amante81“ vom 5. März 2021, 21:32

Die CloverX64.efi hab Dual Boot mit Windows 8.1

Beitrag von „RenStad“ vom 5. März 2021, 21:33

Wenn der Boot-Stick läuft, dann starte die Installation.....

Beitrag von „g-force“ vom 5. März 2021, 21:39

Ich frage mich, wieviele Threads Du Amante81 wohl noch startest? Es sind alles unterschiedliche Fragen, ja. Aber irgendwie geht es ja immer um dasselbe System.

Zusammengefasst in einem Thread würden die möglichen Helfer evtl. besser durchblicken. Ist jedenfalls meine Meinung.

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 5. März 2021, 21:45

> Zitat von Amante81
>
> Die CloverX64.efi hab Dual Boot mit Windows 8.1

Weil das Bios die nicht von selbst findet, und daher muß diese nach dem nvram reset wieder hinzugefügt werden..

Beitrag von „Amante81“ vom 5. März 2021, 21:59

g-force

So lange bis mir auch geholfen wird oder auch nicht!

Dafür ist dieser Forum auch da!

Genau es sind unterschiedliche Frage!!!

Komisch finde ich, man wartete Tage lang auf eine Antwort die vielleicht jemand geben könnte, aber sobald man ein neues Thema eröffnet wird einem gleich geantwortet warum man ein neues Thema eröffnet. Komisch echt....

Statt zu helfen, lieber den Mitgliedern zurecht weisen. □□□♂

hatte fragen gestellt um auf Catalina zu kommen. Jetzt geht es um BigSur verstehe nicht wo das Problem ist?

Neues Projekt neuen Threads!!!

Schon mal daran gedacht das nicht jeder der schlauste ist und trotzdem versucht ans Ziel zu kommen?

Ich denke für alle das dieses Forum für alle ein gutes Gefühl geben soll aufgehoben zu sein und sich gegenseitig helfen zu können.

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 5. März 2021, 22:02

1. Sind alle hier auch beschäftigt, und daher wird nicht sofort geantwortet!

2. Geht es in diesem thread um ein Problem wenn clover und opencore genutzt wird.

Beitrag von „Amante81“ vom 5. März 2021, 22:02

RenStad

Hab ich ! Danke.... kann es sein das es 2-4 Stunden dauer kann?

Hab ein ersten Versuch gewagt auf ein usb Stick zu installieren hat auch einigermaßen geklappt aber es hat gefühlte 3-4 Stunden gedauert.

Jetzt gehts aber nicht weiter.... ♂

Beitrag von „Amante81“ vom 5. März 2021, 22:07

theCurseOfHackintosh

In diesem thread geht es darum auf OC ein lauf fähiges BigSur hin zu bekommen.

Da ich zurzeit auf Catalina 10.15.7 mit Clover 5070 bin . Der auch mit OC auf USB startet!

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 5. März 2021, 22:09

Sieht vom Titel aber anders aus...

Beitrag von „RenStad“ vom 5. März 2021, 22:09

3-4 Stunden für die Installation vom Stick? Das scheint mir aber jetzt arg lang. Welche Version versuchst Du zu installieren?

Beitrag von „al6042“ vom 5. März 2021, 22:20

Amante81

Ich habe wieder einmal die beiden Threads zusammengefasst, da sie tatsächlich zusammen gehören.

Der Versuche auf OC zu gehen und das daraus resultierende Ergebnis des Verlustes vom Clover-Booteintrag in deinem BIOS.

Ich denke auch du solltest hier langsam mal eine geradlinige und nachvollziehbare Arbeitsweise an den Tag legen, anstatt jeden kleinen Krümel in einen eigenen Thread zu packen.

Beitrag von „g-force“ vom 5. März 2021, 22:35

> Zitat von Amante81
>
> Statt zu helfen, lieber den Mitgliedern zurecht weisen. □□□□♂

Ich frage Dich, wo und wann ich Dich "zurechtgewiesen" habe. Ich habe etwas hinterfragt, und zudem bemerkt, daß es "meine" Meinung ist.

Beitrag von „Amante81“ vom 5. März 2021, 23:02

g-force

Ja ich weiß, will mich auch entschuldigen für meine Antwort, da man(n), wenn manchmal etwas nicht klappt ist man mit den Nerven schnell am Ende!!! □□□□♂ sorry

theCurseOfHackintosh

ja das hab ich auch nicht verstanden warum alles in einemThreads landen muss....

macht kein sinn!

Beitrag von „RenStad“ vom 6. März 2021, 11:44

Wenn wir können, helfen wir. Nicht umsonst hat das Forum hier zig-Tausend Mitglieder (Wie viel sind hier eigentlich schon?). Oft ist es aber gar nicht so leicht zu verstehen, was das eigentliche Problem ist. Deshalb macht es schon Sinn, die Threads hier dem eigentlichen Vorhaben (System) zusammenzufassen und nicht problembezogen zu teilen. Da gebe ich g-force vollkommen recht.

Ich versuche noch einmal etwas Struktur hineinzubringen. Deshalb zum Verständnis einige Fragen:

1. Du hast ein lauffähiges MacOS-Catalina mit Clover.

2. Du möchtest auf BigSur wechseln und hast Dir dazu einen Install-Stick erstellt.

3. Du möchtest bei der Gelegenheit auf OC wechseln, was auch Sinn macht.

4. Mit Deiner OpenCore-EFI kannst Du MacOS-Catalina starten und es läuft, wie zuvor mit Clover.

Habe ich alles mit 1-4 richtig zusammengefasst?

5. Dein Problem ist nun, dass der BigSur-Installstick irgendwie nicht funktioniert?

Schreib doch bitte noch einmal, wo es genau hängt.

Beitrag von „5T33Z0“ vom 6. März 2021, 11:46

RenStad Viel Erfolg. Ich habe es auch schon mehrfach versucht, in anderen Threads die er erstellt hat. Jedes Mal wenn er nicht weiterkommt, legt er einfach einen neuen Thread an. in der Hoffnung, dass sich jemand anders drum kümmert, seine Probleme zu fixen.

Beitrag von „Amante81“ vom 6. März 2021, 12:01

RenStad

Genau 1-4 ist richtig!

5. Installation Stick funktioniert, also ich kann BigSur installieren auf ein leeren USB Stick mit den Namen BigSur den ich in Apfs formatiert habe.

komisch ist das die Installation gute 3-4 Stunden dauert.

nach der Installation von BigSur installer Wechsel ich zum gerade installierten USB Stick BigSur und Boote von da.
Er ladet und bootet so weit das man denkt das gleich der Apfel kommt und er gleich start klar ist aber dann kommt nach Waiting for DSMOS kommt dann

ALF, old data swfs pid entry..... siehe Bild

Komisch ist auch wenn ich catalina starte wird kein usb angezeigt mit den Namen BigSur □□□♂

Beitrag von „RenStad“ vom 6. März 2021, 12:20

Ok, wenn Du BigSur nicht auf eine interne SSD sondern an einem externen USB-Stick installierst, der vielleicht sogar an einem USB-2 Port hängt, sind die 3-4 Stunden wirklich kein Wunder.

> Zitat von Amante81
>
> Wechsel ich zum gerade installierten USB Stick BigSur und Boote von da.

Mit welcher EFI bootest Du Dein neu installiertes BigSur? Aber im Grunde ist die Antwort auch egal. Einen externen USB-Stick für BigSur zu verwenden, ist definitiv keine gute Idee.

Hast Du keine SSD auf der Du BigSur installieren kannst?

Beitrag von „Amante81“ vom 6. März 2021, 12:38

RenStad

Ich Boote dann mit der efi von dem Installation stick !

zurzeit hab ich keine ssd für BigSur denn die die ich habe ist Windows & Catalina drauf und eine exfat partition für beide Systeme für Daten!

Hab eine ältere HDD eventuell kann ich es da es installieren aber nei usb Stick ist da schneller was Daten Transfer angeht.

denkst du das es daran liegen kann das es nicht auf einer ssd installiert ist? Das er nicht bootet?

Beitrag von „RenStad“ vom 6. März 2021, 12:49

HDD macht genauso wenig Sinn.

> Zitat von Amante81
>
> denkst du das es daran liegen kann das es nicht auf einer ssd installiert ist? Das er nicht bootet?

Ja, Ob die Installation nach 3-4 Stunden auf den Stick sauber durchgelaufen ist, darf schon bezweifelt werden, ist aber möglich. Auf jeden Fall wird das Booten auch entsprechend lange dauern. Wie lange hast Du beim Booten gewartet? An welchem USB-Port hängt der Stick?

Aber wie gesagt, ich würde das garnicht weiter verfolgen und mir lieber irgendwoher eine SSD besorgen.

Oder Du klonst Deine jetzige SSD auf die HDD, die Du noch hast. Schaffst Dir damit eine 1 zu 1 Sicherung Deiner jetzigen Systeme. Nach dem Clonen Catalina und Windows testen. Wenn alles läuft könntest Du mit der SSD die BigSur-Installation versuchen.

Beitrag von „Amante81“ vom 6. März 2021, 13:07

RenStad

Ok dann werde ich das probieren und meld mich danach wieder!

vielen Dank

kleine Anmerkungen...

ist das richtig das ich von meinem MacBook Pro 10,1

auf 11,1 gewechselt habe ? dann bigsur Download gemacht und usb Boot Stick erstellt?

kann ich auch 11,2 benutzen oder muss es 11,1 sein?

Beitrag von „RenStad“ vom 6. März 2021, 13:47

Diese Fragen kann man nur beantworten, wenn Du erzählst, auf welches Gerät die sich

beziehen.

Beitrag von „Amante81“ vom 6. März 2021, 13:59

Auf den Laptop den ich besitze steht in meinem Profil!

Aver Aspire V3 571g mit

QuadCore i7 3630QM 2,4 ghz + turbo up to 3,4 ghz (34x100) Ivy Bridge

Intel HD4000 +

GeForce gt640m

Soundkarte: alc269, WebCam: HD Webcam 6.3.9600.17217 Wifi: BCM94352HMB - Dell DW1550

Beitrag von „RenStad“ vom 6. März 2021, 14:53

Das kannst Du Dir selbst leicht beantworten. Schaue welcher Prozessor und vor allem welche Grafik im jeweiligen Gerät verbaut wurden und vergleiche diese mit Deinem Gerät.

Schauen wir uns also die Geräte an:

MBP 10.1 (Mid 2012) - Prozessor: I7-3615QM - Intel® HD-Grafik 4000

Prozessor und Grafik passen bei Dir.

MBP 11.1 i7-(Late 2013) - Prozessor: 4285U - Intel® HD-Grafik 4000

Prozessor passt nicht ganz aber mit der Grafik sollte es trotzdem passen.

MBP 11.2 (Mid 2014) - Prozessor: i7-4770HQ - Intel® HD-Grafik 4600

Prozessor passt nicht ganz, Grafik passt auch nicht ist aber ähnlich - könnte gehen - wenn man die Device-Werte anpasst.

Meine Empfehlung für BigSur wäre 11.1. Da Du aber auch eine GT640 onboard hast, die - so meine ich - einen GK107 (Kepler-Chip) besitzt, würde ich die 11.2 ruhig mal testen. Der Prozessor müsste dann evtl. angepasst werden.

Beitrag von „Amante81“ vom 6. März 2021, 16:28

RenStad

Danke für deine ausführliche Beschreibung.

ja richtig ich habe die GK107 (Kepler-Chip)

momentan hab ich auf dem Installation Stick es auf 11,1 eingestellt!

kann ich auch nach der Installation wenn ich BigSur installiert habe danach nachträglich die 11,2 testen?

Oder muss schon bei der Installation entschieden werden?

wäre es wenn alles klappt dann die 11,2 die bessere Wahl?

Frage: aber die GK107 (Kepler-Chip) werde ich wohl nicht zum laufen bringen oder? Kann sie ja im bios nicht aktivieren

---

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 6. März 2021, 16:57

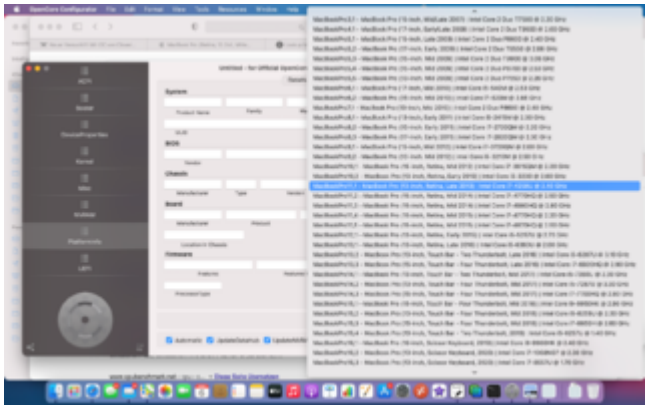
Die GT640 ist in Notebooks fast immer Optimus -> Wird nichts damit! Mein Notebook hat auch eine GT740M, Optimus -> läuft nicht unter macOS.

RenStad

Es gibt keinen 4258U I5... 4278U gibt es (Intel® Core™ i5-4278U Processor (3M Cache, up to 3.10 GHz) Product Specifications) aber der hat keine HD4000. HD4000 ist von den Intel 3000 CPUs (Ivy Bridge)...

Beitrag von „RenStad“ vom 6. März 2021, 17:27

Du hast recht, da gibt es wohl einen kleinen Fehler in der Liste des OpenCoreConfigurators.



Beitrag von „Amante81“ vom 7. März 2021, 15:58

RenStad

ich glaube ich habe es geschafft

du hattest recht es lag wahrscheinlich wirklich an der fehlenden SSD jetzt hab ich alles neu installiert in ca 30 min ist alles durch gelaufen! Genial

Ich denke es läuft jetzt alles oder wie kann ich testen ob alles am System funktioniert? Gibt es zufällig da ein Programm für?

soll ich das System jetzt auf 11,1 belassen?

Oder test weise 11,2 probieren?

wäre 11,2 eigentlich besser? Wenn es geht?

der CPU läuft halt öfter auf Hochtouren und wird heißer als beim 10,1

hab im Forum gelesen das man das irgend wie umgehen kann!

Ansonsten teste ich mal langsam alles und melde mich dann wenn Probleme auftauchen!

vielen Dank erstmal an alle die mir geholfen haben.

(Unten ein paar Bilder)

Beitrag von „5T33Z0“ vom 7. März 2021, 16:06

Dass er höher dreht, liegt daran, dass SMBIOS MacBookPro11,x für Haswell Prozessoren ist, die XCPM unterstützen. IvyBridge aber nicht. Du solltest mit SSDTPRGen eine SSDT-PM für deinen Prozessor generieren.

Man kann auch MacBook10,1 plus boot-arg -no_compat_check verwenden, dann passt die Board-ID zum Prozessor und Big Sur startet trotzdem.

[TIPP] Big Sur auf dem Laptop: -no_compat_check statt SMBIOS Wechsel!

Beitrag von „RenStad“ vom 7. März 2021, 16:17

Zunächst Glückwunsch, dass das Ding erst einmal läuft. Nun ist Feintuning angesagt. Der zu hoch drehende Prozessor wird Deine Batterie schneller verbrauchen, deshalb wäre es tatsächlich gut, das Problem anzugehen.

Beitrag von „Amante81“ vom 7. März 2021, 17:53

Vielen Dank

5T33Z0

Die SSDT-PM hab ich drin die von dir bearbeitet wurde. Muss ich sie neu machen? hab sie mal im Anhang eigefügt,

> Zitat
>
> Man kann auch MacBook10,1 plus boot-arg -no_compat_check verwenden, dann passt die Board-ID zum Prozessor und Big Sur startet trotzdem.
>
> Wird dann meine Apple Id dann nicht gesperrt? Funktioniert dann trotzdem noch mein iMessage und alles andere was handoff angeht?

Muss das drop cpu auf dem Foto auf enabled oder aus sein?

RenStad

Danke dir!
ja feintuning ist angesagt

Mit eure Hilfe klappt das da bin ich optimistisch.

ja meine Batterie zeigt schon eine Warnung ⚠ an.

Beitrag von „RenStad“ vom 7. März 2021, 18:02

Auf keinen Fall das Smbios ändern, wenn Du schon angemeldet bist. Beim Ändern der Smbios brauchst Du ja auch eine neue Serien-Nummer. Aber erst Abmelden, Gerät bei Apple löschen usw.

Es ist immer besser, das System erst vollständig fertig zu haben, bevor man sich bei Apple anmeldet. Spart eine Menge Zeit und Nerven.

Da Du schon angemeldet bist, versuche doch besser die SSDT-Variante.

Beitrag von „Amante81“ vom 7. März 2021, 18:19

Muss das drop cpu pm & OIst auf dem Foto auf enabled oder aus sein? Vielleicht liegt es daran?

Beitrag von „5T33Z0“ vom 7. März 2021, 19:05

VOR dem Erstellen der SSDT-PM an, aber danach aus: https://dortania.github.io/Ope…y-bridge-power-management

Also aus, weil die SSDT-PM vorhanden ist. Der Sanity Checker zeigt es aber immer falsch an.

Nichtsdestotrotz wird die CPU mit MBP11,1 Systemdefinition im idle Betrieb höher takten aus genannten Gründen. Man kann XCPM für IvyBridge CPUs zwar aktivieren, via Kernel Patch, aber bringt nicht wirklich mehr:

[GUIDE] X86PlatformPlugin (XCPM) für Ivy Bridge CPUs unter Catalina und Big Sur aktivieren

---

Beitrag von „Amante81“ vom 7. März 2021, 19:41

5T33Z0

Was empfiehlst mir dann? Was wäre die optimale Lösung?

und wie kann ich überprüfen ob er meine ssdt-pm angenommen hat?

Beitrag von „5T33Z0“ vom 7. März 2021, 20:22

So, wie es jetzt ist, ist gut.

Kannst sie ja mal abschalten die SSDT und gucken, was Intel Power Gadget dazu sagt. Die CPU wird nicht mehr so niedirg und hoch takten wie in der Datei definiert.

Beitrag von „Amante81“ vom 7. März 2021, 20:31

Dann bringt auch nichts 11,2 zu probieren oder?

Beitrag von „Fauli“ vom 8. März 2021, 14:11

Amante81 zwei Fragen bzgl deines Systems.

1. Frage = Welche W-LAN Karte verwendest du?

2. Frage = Welchen LayoutID verwendest Du für dein AlC269?

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 8. März 2021, 14:15

Fauli Er hat die Wlankarte "Dell DW1550" bzw. "BCM94352HMB".

Beitrag von „Fauli“ vom 8. März 2021, 14:20

HackBook Pro Danke

Beitrag von „Amante81“ vom 8. März 2021, 17:01

Fauli

2. Frage = Welchen LayoutID verwendest Du für dein AlC269

ich benutze id 127 es geht auch 27 oder die 3 musst du testen.

bei 127 geht mein Mikrofon am besten.

Beitrag von „Fauli“ vom 8. März 2021, 19:27

Amante81 vielen Dank, werd ich mal testen

Beitrag von „Amante81“ vom 8. März 2021, 20:43

5T33Z0

hab jetzt mal zum testen 2 unterschiedliche ssdt-pm getestet!

Fällt dir was auf? Außer das die eine low F bei 900 mhz ist und die andere bei 1,100 mhz ist.

Scheint glatter zu laufen und etwas kühler....

mir lässt es keine Ruhe das ganze etwas runter zu drosseln, im Einsatz erreicht die Temperatur manchmal auch schon kurz die 89-90 grad.

das ist ziemlich heftig oder? Für ein i7 3639qm

was könnte ich noch probieren?

Sonst muss ich wahrscheinlich wieder auf Catalina runter. Ist schon öfters Laut und das nervt....

obwohl es sich bei Geekbench 5.3.2 sehen lassen kann.

Beitrag von „5T33Z0“ vom 8. März 2021, 22:26

Ja, der score ist super. Aber nicht verwunderlich, wenn er permanent so hoch dreht.

Würde lüfter reinigen und Wärmeleitpaste erneuern als erstes. Dann Cataline benutzen. Läuft auf jeden Fall ruhiger dann.

Oder MacBookPro10,1 mit -no_compat_check boot-arg ausprobieren und gucken, was dann passiert.

Beitrag von „Amante81“ vom 8. März 2021, 22:52

5T33Z0

hier ist der score mit Catalina 10,1 und leisem Lüfter

auch nicht schlecht..... kaum ein unterschied der Multi ist sogar höher.

p.s.:

Oder MacBookPro10,1 mit -no_compat_check boot-arg ausprobieren und gucken, was dann passiert.

kann man danach sich auch mit apple id anmelden oder komm ich dann auf die Blackl
ich meine geht es dann trotzdem ? oder wird das von apple erkannt?

hab mich langsam in Big Sur verliebt

Beitrag von „5T33Z0“ vom 8. März 2021, 23:01

Um Updates für Big Sur zu bekommen musst 11,1 ausgewählt sein. Hab bisher noch keine Probleme mit Apple-ID gehabt. Und die Version schon mehrfach gewechselt zum Testen.

Aber mit 10.1 läuft er einfach mal 1,3 gHz langsame im Leerlauf. So soll's sein.

Beitrag von „Amante81“ vom 9. März 2021, 16:06

5T33Z0

ja das ist um Welten besser klar.....!!

also dann probier ich das mal.... 🙂

brauch ich im SMBIOS nur von 11,1 umschreiben auf 10,1 und den rest kann ich so belassen?

edit:

nur bei Big Sur Update ?

oder auch update´s was Programme betrifft ?

Beitrag von „5T33Z0“ vom 9. März 2021, 16:34

Bei Systemupfdates und App Store Kram, denke ich

Beitrag von „Amante81“ vom 10. März 2021, 18:25

5T33Z0

Was bedeutet eigentlich in der Ssdt-PM der Abschnitt (CPU Workauround 3”) auf BigSur kann ich keine richtige ssdt-pm erstellen oder ? Da ivy Bridge nicht unterstütz wird ?
den da wird beim erstellen auch darauf hingewiesen.

Und in der Datei ist bei CPU Workauround eine 2”!!!!

Langt eigentlich die ssdt-PM die ich auf Catalina erstellt habe? Oder muss für jedes System eine neue erstellt werden?

Danke

Edit:

das mit dem -no_compat_check und 10,1 hat funktioniert! Und er regelt deutlich weite Runter.

Von 2,6 ghz auf 1,4 - 1,5 - 1,6 ghz bei 900 mhz low Level im ssdt-pm.

deshalb hab ich mal probiert meine ssdt-pm mit 800 mhz low Level zu erstellen und jetzt liegt sein Level im Lehrlauf zwischen 1090 -1200 mhz also viel besser.

800 mhz ist das Minimum sonst gibt es bei 700 mhz ein boot panic !

Das einzigste was jetzt noch stört ist er erreicht trotzdem im Leerlauf zwischen 58-60 grad Temperatur des CPU . Warum?

In Catalina ist es 47-48 Grad und der Lüfter springt nicht an!

In Big Sur und bei jetzt 58-60-61 Grad im Leerlauf ist der Lüfter zwar leise aber trotzdem immer an.

wie kann ich es schaffen in weiter runter zu drosseln ohne ihm eine neue Leitpaste drauf zu machen!

kann man noch was versuchen?

Beitrag von „5T33Z0“ vom 10. März 2021, 19:47

Hatte bei mir 900 eingestellt, weil er mit 800 nicht bootet. Aber ist doch gut, wenn's so funtioniert.

Beitrag von „Amante81“ vom 10. März 2021, 20:15

Ja aber die Temperatur geht nur runter auf zwischen 56-57-58 Grad maximal mehr geht nicht.

Kann ich noch irgend was versuchen es kühler zu bekommen?

Wie vorhin erwähnt bei Catalina bin ich bei 46-47 Grad mit 900 mhz

was ist der Grund???

Ist Big SUR so ein Energy fresser?

Beitrag von „5T33Z0“ vom 10. März 2021, 20:42

Big Sur benötigt mehr resourcen.

Beitrag von „Amante81“ vom 10. März 2021, 20:57

Dann bleibt nur noch der Versuch mit neuer Wärme Leitpaste ♂ da gehen bestimmt noch ein paar grad mehr runter!

Hab am Laptop noch nie die Leitpaste gewechselt.

andere frage: ich kann zurzeit nur mit

-**wegnoegpu** starten!

Wegen meine gt640m denk ich mal.

wie kann ich das um gehen? Was für ein Patch brauch ich da?

Beitrag von „5T33Z0“ vom 11. März 2021, 08:22

Gar nicht. Außer Du kannst die Grafikkarte im BIOS deaktivieren. -wegnoegpu ist der Patch.

Beitrag von „Fauli“ vom 11. März 2021, 15:55

Nur so eine Idee, kein Plan ob das funktioniert aber wenn man den „Maximum TDP“ nach unten stellt zieht er doch nicht soviel Strom oder täusche ich mich da. Die Frage was passiert dann eigentlich

---

Beitrag von „Amante81“ vom 11. März 2021, 16:24

Fauli

Ja das wäre wahrscheinlich eine Möglichkeit!

Könnte es testen statt meine 45W auf 40W zu stellen und testen!

Die Frage ist dann ob er beim Turbo Boost dann noch die 3,4 ghz erreicht???

Beitrag von „Fauli“ vom 11. März 2021, 16:35

Berichte mal bitte was dann passiert. Würde mich mal interessieren.

Beitrag von „Amante81“ vom 11. März 2021, 23:51

Fauli

also hab s getestet aber es passiert nichts kein unterschied mit 40 W

glaube der übernimmt es nicht da im SSDT-pm die i7 3630qm eigetragen ist und die hat 45 W aber in der SSDT-pm wird trotzdem 40 W gezeigt,..... nur es macht kein unterschied.

Beitrag von „5T33Z0“ vom 12. März 2021, 10:17

An MaxTurboFrequency musst du schrauben mit Terminal-Befehlen und die SSDT-PM neu generieren. Dann wird er zwar langsamer aber auch leiser, weil weniger Wärme entsteht.

EDIT: Du kannst ansonsten aber auch einfach die SSDT abschalten, dann läuft er mit 2.4 gHz maximal. Also ganz ohne Turbo. Aber ist dann halt ziemliches Gegurke vom Speed her.

Beitrag von „Fauli“ vom 12. März 2021, 11:59

Gibt es dazu einen Thread? Klingt interessant

Beitrag von „5T33Z0“ vom 12. März 2021, 13:17

Danach würde ich mal suchen mit der Suchmaschine Deiner Wahl:

How to Generate SSDT for CPU Power Management [Clover/OpenCore]

Beitrag von „Amante81“ vom 12. März 2021, 20:25

Am besten alles normal belassen!!!!

Hab den Lüfter gereinigt und schon waren es 5-8 grad kühler!!!! Jetzt springt der Lüfter seltener an....

Als Nächstes werde ich die Leitpaste vom CPU erneuern da sie seit 7 Jahren noch nie erneuert wurde.

Und danach denk ich das da gute 10 Grad machbar sind! Wenn die alte paste trocken geworden ist über die Jahre ....

Beitrag von „5T33Z0“ vom 12. März 2021, 20:29

Gönn' der CPU ein Schuss Arctic Silver;)

Beitrag von „Amante81“ vom 12. März 2021, 21:47

Ja ich werde ihr wahrscheinlich ein Schuss Arctic Silver 5 gönnen

der einzigste scheiss am ganzen ist das ich den Laptop komplett auseinander bauen muss um da ran zu kommen

---

Beitrag von „5T33Z0“ vom 12. März 2021, 22:42

Glaub ich. Hab ja ein Lenovo T530, das ist recht gut wartbar, aber am Ende sitzt man da schon mal ne Stunde dran.

Beitrag von „Amante81“ vom 13. März 2021, 10:03

Wenn ich ihn schon auseinander baue gönne ich ihm auch gleich ein neuen Lüfter kostet e nicht die Welt!

edit:

weiss jemand ob man diesen CtlnaAHCIPort.kext braucht?

ich hab den bei mir draußen !

für was ist er eigentlich?

Beitrag von „5T33Z0“ vom 13. März 2021, 10:41

CtlnaAHCIPort.kext ist für Laptops und scheint nur nötig zu sein, wenn bei der Installation kein Laufwerk angezeigt wird:

> Zitat
>
> - Enables certain SATA Controllers under macOS.
> - ***Certain SATA Controllers may not be recognised by the installer and due to this, you may not be able to see the target drive or the other drive connected to the particular controller.***
> - ***Such SATA Controllers are not recognised by the SATA kexts provided by Apple and this is due to Apple doesn't uses that specific controller in their hardware.***
> - ***If you're having a similar issue, you'll need to use this kext to overcome this issue.***
> - ***For macOS Big Sur, use "CtlnaAHCIPort.kext".***

Beitrag von „Amante81“ vom 16. März 2021, 15:34

Hallo □□□,

wie bekomme ich das hin wenn ich in OC einem nvram reset mache verschwindet mein Clover Bootmanager in der Auswahl mit F12 und dann muss ich in Windows das ganze wieder einsetzen und er übernimmt auch alle eingetragen von boot arg aus OC

Hab zurzeit zum Test ja Catalina mit Clover 5070 und Big Sur mit OC 0.6.7

und egal ob ich auf usb OC Boote und was ändere wird auf ssd OC und in Clover die Boot arg übernommen!!! Das nervt

wie kann ich es umgehen das beim nvram reset jeder Boot Manager die gleichen Einträge bekommt?

Möchte das jeder Eintrag nur auf dem bleibt wo ich es auch einstelle!

jemand eine Idee ?

Beitrag von „g-force“ vom 16. März 2021, 16:18

Was heißt denn "jeder Bootmanager die gleichen Einträge bekommt"? Das mußt Du genauer erklären.

Beitrag von „Amante81“ vom 16. März 2021, 20:22

g-force

wie oben schon erklärt benutze ich zurzeit Catalina mit Clover 5070 und Big Sur mit OC 0.6.7 und zusätzlich für test zwecke ein usb Stick mit OC 0.6.7

wenn ich den Laptop start und nicht die F12 taste drücke erscheint Clover 5070 so soll es auch sein.

wenn ich jedoch bei starten die F12 taste drücke erscheint mir dir boot Reihenfolge und wähle hier z.b OC 0.6.7 entweder von der SSD oder vom Usb stick. Um den Big Sur zu starten.

wenn ich jetzt in OC ein nvram reset mache ist Clover beim starten oder auch nach dem drücken auf die F12 taste verschwunden. so das ich wieder in Windows 8.1 starten muss um mit dem prog. XXX wieder Clover in die EFI einbinden muss damit es wieder bei einem Neustart erscheint. ausserdem werden die boot arg von OC 0.6.7 in Clover übernommen. siehe

bild 1. so sollte es eigentlich aussehen und bild 2. wie es aussieht wenn ich Clover wieder mit Windows 8.1 eingebunden habe.

zu sehen wenn man den Clover Configurator startet und da unter nvram . stehen die boot arg die eigentlich für OC sind.

Beitrag von „g-force“ vom 16. März 2021, 20:31

Der NVRAM ist mir perasönlich auch noch ein gewisses Geheimnis. Daß aber gewisse Einstellungen dort gespeichert werden, die ALLE Bootloader und Betriebssysteme betreffen, habe ich schon oft deutlich bemerkt.

Bei Dir ist es noch ein besonderer Fall, da Du sowohl Clover als auch Opencore parallel nutzt. Da werden sich einige Sachen im NVRAM in die Quere kommen. Daß das Probleme macht, stellst Du ja grade fest.

Meine Frage: Warum nutzt Du Clover für für Catalina und Opencore für Big Sur? Ist Catalina nicht über Opencore startbar? Wenn nein, warum nicht? Bei mir funktioniert derselbe OC für beide macOS.

Beitrag von „Amante81“ vom 16. März 2021, 20:42

g-force

als erstes muss ich sagen solange ich kein nvram reset in OC mache und bei Clover dann beim starten ein nvram reset mit F11 mache ist der Eintrag in Clover wieder gelöscht und bootet auch normal wie er sollte.

ich benutze Clover für Catalina da es perfekt läuft und er in 9 Sekunden bootet und hab in Clover für Catalina eine andere Apple ID

und solange ich Big Sur mit OC teste werde ich es auch so belassen bis Big SUR perfekt läuft.

momentan hab ich ja noch das Problem das bei meinem Ivy Bridge mit Big Sur nicht optimal ist und mein Lüfter eher hoch dreht was bei Catalina überhaupt nicht der fall ist, da höre ich ihn garnicht.....

werde demnächst eine frische wärme Leitpaste auftragen und ein neuen Lüfter und mal sehen ob es besser wird mit Big Sur

wollte auch noch testen ob Clover mit Big Sur läuft aber das hab ich noch nicht geschafft keine Ahnung warum... da hab ich es mit Clover 5131 probiert aber er startet da nicht obwohl ich die Quirks eigestellt habe.... keine Ahnung wo der Fehler da ist... muss noch weiter testen. wollte es ja testen ob es da genau so laut wird 🙂

Beitrag von „Amante81“ vom 18. März 2021, 13:32

Warum wird der CPU mit OC heißer als mit Clover?????

Hab zum testen jetzt mal Catalina mit OC gestartet und Siehe da Catalina erreicht mit OC im Idle eine Temperatur von 58-59 grad.

mit Clover erreicht Catalina im Idle 41-42 grad.

Wer kann das erklären?????

Beitrag von „umax1980“ vom 18. März 2021, 16:00

Eventuell sind oder werden dort Energiesparmaßnahmen nicht durchgeführt. Und die CPU rennt die ganze Zeit auf Vollgas, aber wie man da Abhilfe schaffen kann, da müsste ich selbst mal schauen.

Beitrag von „Amante81“ vom 18. März 2021, 19:00

Hab noch ein weiteres Projekt!!!

Will versuchen Big Sur mit Clover zu starten!
kann mir jemand helfen?

Hab schon ein efi erstellt mit Clover 5131 und bei meiner alten config.plist die quirks angepasst und kexte aktualisiert trotzdem bootet er nicht mit Clover .

was mach ich falsch?

Beitrag von „g-force“ vom 18. März 2021, 20:53

Was Du falsch machst? Möglicherweise sehr subjektiv, aber irgendwie hast Du immer mehrere Baustellen am Start. Da wird es auch für die Helfer schwer, Dir zu folgen und Interesse aufzubauen.

Beitrag von „Amante81“ vom 18. März 2021, 21:38

g-force

Ja das liegt daran das man kein neues Thema hier aufmachen darf sonst wird gleich gemeckert obwohl es sich um andere Themen handelt!

wie man ans Ziel kommt ist im Endeffekt egal...

Wer nicht fragt bleibt dumm...

Wenn man sich nicht selber Gedanken macht um das Problem zu lösen kommt man hier e nicht weiter.

ich versuche das Problem zu lösen und wer Ahnung auf mein Problem hat der kann auch gerne mir Vorschläge machen oder gleich mithelfen das Problem zu lösen.

aber auf die Frage warum mit Clover Catalina bei Idle auf 41 grad stabil bleibt, erreicht auf OC Catalina da schon 57 grad ähnlich wie bei Big Sur weiß keiner eine Antwort

aber daraus ergibt sich die Vermutung das was mit OC nicht stimmt, denn wie in diesem Thema hier schon oft erwähnt wird Big Sur mit OC mit meiner CPU schon 57-59 Grad heiß im Idle Modus, das vielleicht daran liegt das meine Ivy bridge ja nicht geeignet ist für Big Sur aber was dann aber nicht passt ist das dann auch bei Catalina die gleiche Temperatur erreicht unter OC aber mit Clover nicht!

Und wenn ich eins von diesen Problemen lösen kann werden die anderen Probleme auch gelöst.

Ich versuche auch den Grund zu finden und nicht nur nach der Lösung

---

Beitrag von „g-force“ vom 18. März 2021, 21:59

Es wird nicht gemeckert. Versuche, die Sicht der Helfer zu verstehen: Deine Info sind sonst über mehrere Threads verstreut - da macht sich irgendwann keiner mehr die Mühe, alle deine Threads nebenher zu öffnen.

Es wird hier sehr wohl positiv wahrgenommen, daß Du interessiert und bemüht bist - Du hilfst ja mittlerweile sogar in anderen Threads mit deinen Kenntnissen.

Wenn dein aktuelles Problem bei anderen Usern nicht auftritt, kann da auch niemand was zu sagen. Ist manchmal so.

Beitrag von „GoodBye“ vom 19. März 2021, 08:56

Amante81

ich hatte solche Probleme wegen der nicht angepassten SSDT

erst war er lahm (kein Power Boost) dann hatte er Föhn Erscheinungen, jetzt geht es gut.

Leider müssen die SSDT´s extra angepasst und Neu erstellt werden wenn nicht vorhanden (es werden irgendwie diverse gebraucht)

Zudem (was du ja schon machst) ist es oft gut den NVRAM zu löschen, da dort von OC viel reingeschrieben wird.

Aber: ich Boote Windows z.B. jetzt direkt vom Bios (2 Festplatten ! ist aber eh Besser, aka 2 Bootloader) wenn ich mal muss, dann funktioniert es. Wenn ich versuche von OC Windows zu Booten, übernimmt er wohl die Mac einstellungen, und dann geht nix wirklich unter Windows....

Ähnlich kannst du das ja auch mal mit Clover versuchen.....

SSDT Dortania Guide

https://dortania.github.io/Ope...st/ivy-bridge.html#booter

Ivy Bridge

Info

This is where you'll add SSDTs for your system, these are very important to **booting macOS** and have many uses like USB maps

(opens new window), disabling unsupported GPUs and such. And with our system, **it's even required to boot**. Guide on making them found here: **Getting started with ACPI**

(opens new window)

For us we'll need a couple of SSDTs to bring back functionality that Clover provided:

Required_SSDTs	Description
SSDT-PM **(opens new window)**	Needed for proper CPU power management, you will need to run Pike's ssdtPRGen.sh script to generate this file. This will be run in post install (opens new window).
SSDT-EC **(opens new window)**	Fixes the embedded controller, see Getting Started With ACPI Guide (opens new window)for more details.
SSDT-IMEI **(opens new window)**	Needed to add a missing IMEI device on Ivy Bridge CPU with 6 series motherboards

Note that you **should not** add your generated `DSDT.aml` here, it is already in your firmware. So if present, remove the entry for it in your `config.plist` and under EFI/OC/ACPI.

For those wanting a deeper dive into dumping your DSDT, how to make these SSDTs, and compiling them, please see the **Getting started with ACPI** (opens new window)**page.** Compiled SSDTs have a **.aml**extension(Assembled) and will go into the `EFI/OC/ACPI` folder and **must** be specified in your config under `ACPI -> Add` as well.

#

Beitrag von „Amante81“ vom 19. März 2021, 11:41

msart

vielen dank für deine tipps aber das hab ich alles schon gemacht!

Beitrag von „GoodBye“ vom 19. März 2021, 12:02

Schade .....

mich hatte das ganz schön Nerven gekostet.....

Ich meine der 8550U z.B von meinem Laptop war nicht in der Liste bei dem tool, und ich musste die Parameter manuell eintragen von der Intel Homepage..... dann irgendwo abspeichern und die SSDT neu erstellen.....

Bei IVY hatte ich auch so was mit dem I5 3570.....

OC hat mich echt genervt, aber jetzt funktioniert es sehr gut !

Beitrag von „Amante81“ vom 20. März 2021, 13:23

g-force

5T33Z0

theCurseOfHackintosh

RenStad

hallo Leute,

falls hier einer helfen kann um Klarheit ins dunkle zu bringen wäre es echt super!

versuche es so genau wie möglich zu erklären....

im anhang hab ich 3 zip file hoch geladen.

1. OC-BigSur-EFI = zurzeit mein gut funktionierender BigSur mit OC und bei 58 grad im Idle zustand.

(mit dieser EFI kann ich auch Catalina starten aber komischer weise bei Idle 58 grad wobei mit Clover Catalina nur 43 grad im Idle erreicht. für Catalina hab ich natürlich auch MacBookPro10,1 verwendet wie mit Clover auch. also daran kann es nicht liegen das die Temperatur bei OC so hoch ist im Idle)

2. Clover-Catalina-EFI = zurzeit mein perfekt funktionierender Catalina mit Clover 5070 und bei 43 grad im Idle (startzeit 7-8 Sekunden)

3. Clover-Test-BigSur-EFI = zurzeit am testen mit Clover 5130 (auch schon mit 5131 probiert) BigSur zum laufen zu bringen, leider ohne erfolg Boot Panic egal wie ich es einstelle. hab im Ordner ACPI ein Ordner hinterlegt mit den neuen ssdt die ich in OC zurzeit verwende und die ich auch zum testen in Acpi/patched Ordner mit dene die momentan drin sind ausgetauscht habe, auch ohne erfolg.

wie müsste der Clover Ordner eigentlich aussehen damit BigSur startet???

vielleicht kann da jemand helfen.

falls jemand fragen sollte warum ich jetzt unbedingt Clover für BigSur zum laufen bringen möchte....?

ganz einfach wie oben erklärt möchte testen ob Clover mit BigSur beim Idle zustand die gleichen Temperaturen erreicht wie mit OC.

denn Clover mit Catalina wie gesagt erreicht 43 grad und mit OC Catalina 58 grad

da stimmt irgend wo was nicht....

wäre über jeden Tip und Hilfe dankbar....!!!

bin mit meinem Latein und versuchen am ende, deshalb seit ihr meine letzte Chance zum erfolg zu kommen.

Danke

Beitrag von „g-force“ vom 20. März 2021, 14:25

Ich kann den Fehler leider nicht nachstellen und habe auch keine ähnlichen Erfahrungen gemacht. Da kann ich nicht helfen.

Beitrag von „bluebyte“ vom 20. März 2021, 15:31

Amante81 seit wann hat der Bootloader was mit der Temperatur der CPU zu tun?

Anscheinend hast du einen Fehler in deiner Konfiguration.

Ich habe beide SSDT-PM.aml von beiden EFIs mit MacIASL geladen und als dsl-Dateien als reine Textdateien abgespeichert.

Dann habe ich beide Dateien mit Filemerge.App aus XCode miteinander verglichen.

Was ich schon mit MacIASL feststellen konnte, sind ein paar Abweichungen in der SSDT-PM.

Ich würde die SSDT-PM von Clover mal nach Opencore kopieren.

Erstelle gerade im Terminal eine SSDT-CPU-PM für deine CPU

Beitrag von „Amante81“ vom 20. März 2021, 23:44

bluebyte

alles ist möglich!!!

die ssdt-pm von Clover wurde auch schon getestet und das gleiche Ergebnis!!!

Die sind verschieden weil ich sie geändert habe, da die eine mit 900 lfm ist und die andere mit 800 lfm was bei mir auch funktioniert so wird eigentlich statt 900 idle dann auch 800 idle erreicht! □□

Und die eine hat

Code

1. -compatibility workarounds

Nr.3 und die andere Nr.2

Deshalb sind die auch verschiedene!
außerdem wurde die eine in Catalina erstellt und die andere in BigSur

du kannst alles individuell einstellen in ssdtprgen.sh zb. mit -lfm 900 -f 2400 -turbo 3400 -target 1 (für ivy bridge) -tdp 45 (Watt) usw....

aber das macht kein Unterschied in Big Sur wird zwar angezeigt das die lfm 800 bzw. 900 lfm ist... aber dieser Wert wird nie erreicht. Da komm ich höchstens auf 1200 mhz manchmal auch 1100 mhz tiefer geht er in Big Sur auch nicht.

Deshalb bleibt die Temperatur auch bei 58-60 grad. Wenn er 800-900 lfm erreichen würde dann würde auch die Temperatur sinken.

In Clover erreicht er auch die 890 mhz und da lieg ich bei 43-44 grad im Idle

die Ssdt-pm ist schon richtig!!! Es liegt nicht daran.

es muss an den anderen ssdt liegen!!!

Deshalb will ich zum Testen Clover für Big Sur zum laufen bekommen....

Hoffe da kann einer helfen

Beitrag von „bluebyte“ vom 21. März 2021, 09:38

Es ist eigentlich unerheblich, auf welchem System du die SSDT erstellst.

Ich habe gestern die SSDT für deine CPU erstellt mit dem folgenden Befehl

./ssdtprgen.sh -p 'i7-3630QM'

bzw. mit lfmode

./ssdtprgen.sh -lfm 800 -p 'i7-3630QM'

Die entsprechenden Parameter erhälst du mit

./ssdtprgen.sh -help

In der "Ivy Bridge.cfg" von "ssdtprgen" stehen folgende Werte

i7-3630QM,45,0,2400,3400,4,8

Beitrag von „Amante81“ vom 21. März 2021, 17:06

bluebyte

Das ist ja alles schön und gut das du das Programm ssdtprgen auch bedienen kannst!

Aber was ich nicht verstehen kann ist was willst du damit bezwecken?

Hab doch schon geschrieben das ich beide meiner ssdt-pm Dateien die leicht unterschiedlich sind schon getestet habe und das beide auch funktionieren! Das Problem liegt nicht an der

ssdt-pm Datei.

Meine ssdt-pm ist richtig da brauchst nicht weiter erklären wir man das Programm ssdtprgen bedient!

Meine Frage an alle war:

wie muss der Ordner für Clover aussehen um Big Sur zum laufen zu bringen? Welche Dateien muss es beinhalten?

Deshalb oben die 3 zip Dateien mit den EFI Ordner!!!

Beitrag von „RenStad“ vom 21. März 2021, 19:40

Na, das muss aber nicht sein Amante81: Du solltest bluebyte dankbar sein, dass er sich diesem speziellen Problem annimmt und sich die Mühe macht, Dir eine genaue Anleitung zu formulieren. Als "Belohnung" ihn zurecht zu weisen, ist nicht fair.

Zu Deinem Problem: Ganz sicher ziehst Du die falschen Schlüsse. Ich kann Dein Vorgehen gerade nach Deinen Berichten zu Clover und OC zwar nachvollziehen, auch dass Du die Hoffnung hast, Deine Prozessorsteuerung in Big Sur könnte sich mit Clover als Bootlader genauso verhalten, wie mit Catalina, dennoch wird Dich der Weg in die Sackgasse führen. Wie andere vor mir, schließe auch ich aus, dass die Wahl des Bootloaders darauf einen Einfluss hat oder dass - wie Du schreibst - mit OC etwas nicht stimmt. Meiner Meinung oder Beobachtung nach, laufen die Systeme mit OC sogar problemloser. Wenn das bei Dir auch unter Catalina nicht so ist, ist Deine OC-EFI noch nicht perfekt. An Deiner Stelle würde ich hier weiterarbeiten.

Wie Du siehst, will Deine Clover-EFI hier niemand richtig weiter entwicklen. Auch ich habe inzwischen alles zu Clover ins Archiv verfrachtet. Dennoch könnte es Dir gelingen, Big Sur auch mit Clover zum Laufen zu bringen. Das es funktioniert, wissen wir. Aber ob dann auch Dein Problem weg ist, darf bezweifelt werden.

Wenn Du die SSDT-Dateien ausschließen kannst, ist es sicher sinnvoll, alle Einstellungen beider Config-Dateien zu vergleichen. In OC verwendest Du z. B. ACPI-Patches, in Clover nicht, in

Clover hast Du eine DSDT.aml (ich gehe mal davon aus, dass Du für Dein Gerät passt) in OC hast Du sie nicht usw. usw. Du solltest Dir dann der Bedeutung aller Thrue's und False's von Clover bewußt sein und schauen, dass Du analoge Funktionen dann auch in OC aktivierst bzw. deaktivierst. So hast Du in der OC-Config unter ACPI/Delete die Einträge auf NO gesetzt. Bist Du sicher, dass dies richtig ist?

Du solltest auch stets bedenken, dass Du hier versucht einen 9 oder 10 Jahre Laptop mit der neusten Version vom MacOS zum Laufen zu bringen, die für diese Prozessoren gar nicht mehr gedacht ist. Dass dies noch funktioniert ist gut, aber dass es dann auch nicht perfekt ist, sollte von vorn herein auch klar sein.

Beitrag von „Amante81“ vom 24. März 2021, 00:42

RenStad

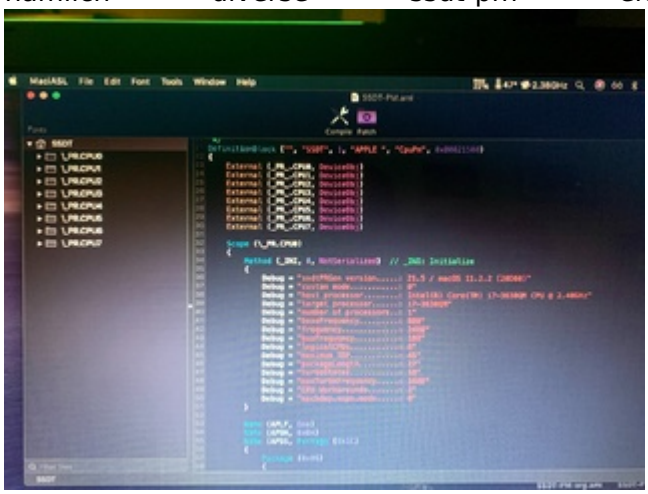
> Zitat
>
> Na, das muss aber nicht sein Amante81: Du solltest bluebyte dankbar sein, dass er sich diesem speziellen Problem annimmt und sich die Mühe macht, Dir eine genaue Anleitung zu formulieren. Als "Belohnung" ihn zurecht zu weisen, ist nicht fair.

da bin ich nicht ganz deiner Meinung den ich habe es eher empfunden als ob bluebyte mich zurecht weisen wollte.

ich möchte hier niemanden zurecht weisen da bin ich nicht der typ für, jeder hat seine Meinung und die sollte man auch gerne äußern..... kein Problem

aber wenn ich schon erwähne das ich beide ssdt-pm aus beiden Ordner schon getestet habe und noch erklärt habe das ich sie bewusst geändert habe, mir dann antwortet das ich mit dem Befehl (ssdtprgen.sh -help) eigentlich mit -h aber egal, die entsprechenden Parameter erhalte, finde ich das dass eher nicht fair ist.

vor allem wenn ich exakt die selbe ssdt erstelle die er auf Bilder zeigt. (siehe mein bild) hab nämlich diverse ssdt-pm erstellt die alle Funktionieren.

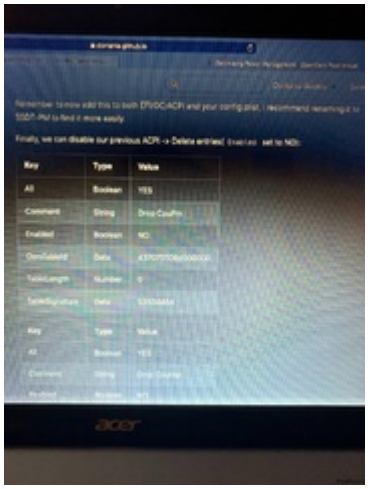


ich hätte es eher verstehen können wenn er zu einem anderes Ergebnis gekommen wäre und im Anschluss die Datei ssdt-pm hier eingefügt hätte die er erstellt hat, statt nur Bilder davon zu posten. 🙂

naja wie auch immer das soll jetzt kein Angriff gegen bluebyte sein, ich danke jedem der mir helfen möchte.... nur das Kahm eher rüber, mir erklären zu wollen wie ssdtprgen funktioniert.

> Zitat von RenStad
>
> So hast Du in der OC-Config unter ACPI/Delete die Einträge auf NO gesetzt. Bist Du sicher, dass dies richtig ist?

Ja da bin ich mir eigentlich sicher das der Eintrag auf No richtig ist.
wenn ich hier richtig gelesen habe. 😉



https://dortania.github.io/Ope…y-bridge-power-management

> Zitat von RenStad
>
> Du solltest auch stets bedenken, dass Du hier versucht einen 9 oder 10 Jahre Laptop mit der neusten Version vom MacOS zum Laufen zu bringen, die für diese Prozessoren gar nicht mehr gedacht ist. Dass dies noch funktioniert ist gut, aber dass es dann auch nicht perfekt ist, sollte von vorn herein auch klar sein.

hier gebe ich dir vollkommen recht.... aber wenn man nicht alles testet kann man es nicht ausschließen 🙂

deshalb muss ich es auch mit Clover probieren.

vielleicht finde ich hier noch jemand der noch mit Clover und Big Sur unterwegs ist und mir erklärt oder zeigt was im Clover Ordner enthalten sein muss damit Big Sur starten kann.

Beitrag von „Amante81“ vom 12. April 2021, 00:49

> Zitat von Amante81

hallo Leute,

also nochmal weil ich denke das dieser Beitrag irgend wie untergegangen ist!!!!

falls hier einer helfen kann um Klarheit ins dunkle zu bringen wäre es echt super!

versuche es so genau wie möglich zu erklären....

im anhang hab ich 3 zip file hoch geladen.

1. OC-BigSur-EFI = zurzeit mein gut funktionierender BigSur mit OC und bei 58 grad im Idle zustand.

(mit dieser EFI kann ich auch Catalina starten aber komischer weise bei Idle 58 grad wobei mit Clover Catalina nur 43 grad im Idle erreicht. für Catalina hab ich natürlich auch MacBookPro10,1 verwendet wie mit Clover auch. also daran kann es nicht liegen das die Temperatur bei OC so hoch ist im Idle)

2. Clover-Catalina-EFI = zurzeit mein perfekt funktionierender Catalina mit Clover 5070 und bei 43 grad im Idle (startzeit 7-8 Sekunden)

3. Clover-Test-BigSur-EFI = zurzeit am testen mit Clover 5130 (auch schon mit 5131 probiert) BigSur zum laufen zu bringen, leider ohne erfolg Boot Panic egal wie ich es einstelle. hab im Ordner ACPI ein Ordner hinterlegt mit den neuen ssdt die ich in OC zurzeit verwende und die ich auch zum testen in Acpi/patched Ordner mit dene die momentan drin sind ausgetauscht habe, auch ohne erfolg.

wie müsste der Clover Ordner eigentlich aussehen damit BigSur startet???

vielleicht kann da jemand helfen.

falls jemand fragen sollte warum ich jetzt unbedingt Clover für BigSur zum laufen

bringen möchte....?

ganz einfach wie oben erklärt möchte testen ob Clover mit BigSur beim Idle zustand die gleichen Temperaturen erreicht wie mit OC.

denn Clover mit Catalina wie gesagt erreicht 43 grad und mit OC Catalina 58 grad

da stimmt irgend wo was nicht....

wäre über jeden Tip und Hilfe dankbar....!!!

bin mit meinem Latein und versuchen am ende, deshalb seit ihr meine letzte Chance zum erfolg zu kommen.

Danke

Alles anzeigen